

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0562/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	03.12.2019	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Antrag der SPD- und CDU-Fraktionen "Nachrüstung von Abbiegeassistenten"

Inhalt der Mitteilung

Die SPD- und CDU-Fraktionen haben in ihrem gemeinsamen Antrag vom 02.08.2019 beantragt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob die Nachrüstung von Abbiegeassistenten bei großen Fahrzeugen im städtischen Fuhrpark eine sinnvolle Möglichkeit darstellt, die Unfallgefahr im Straßenverkehr zu verringern.

Der Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs hat zum Sachstand bereits in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 29.10.2019 mündlich berichtet.

Zusätzlich zu den zehn Abfallsammelfahrzeugen, die der Abfallwirtschaftsbetrieb in den Jahren 2018 und 2019 bereits aus Eigeninitiative mit Abbiegeassistenten zur Reduzierung des Unfallrisikos nachgerüstet hat, kommen zwölf weitere LKW des Abfallwirtschaftsbetriebs mit einem zulässigen Gesamtgewicht größer 7,5 t (Kehrmaschinen, Container- und Winterdienstfahrzeuge) für eine Nachrüstung mit Abbiegeassistenten in Frage. Die Kfz-Werkstatt des Abfallwirtschaftsbetriebs prüft aktuell im Rahmen ihrer Kapazitäten, an welchen der genannten Fahrzeuge eine Nachrüstung technisch möglich ist und wird bei einem positiven Ergebnis jeweils schnellmöglich die Nachrüstungen durchführen.

Darüber hinaus wird der Abfallwirtschaftsbetrieb unter Beteiligung der anderen Fachabteilungen der Verwaltung, die LKW mit einem zulässigen Gesamtgewicht größer 7,5 t einsetzen (Stadtgrün, Abwasserwerk, Bauhof, Feuerwehr), prüfen, an welchen dieser Fahrzeuge eine Nachrüstung von Abbiegeassistenten technisch machbar wäre.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr weiter über den Fortgang des Projekts informieren. Über den tagesaktuellen Stand kann in der Sitzung mündlich berichtet werden.